

## Projektwettbewerb Veranstaltungskalender

Das QM Brunnenstraße sucht in Abstimmung mit dem Bezirksamt Mitte und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt einen Träger zur Durchführung des Projektes „Veranstaltungskalender“.

### Ausgangssituation und Ziele

Seit einigen Jahren wird für das gesamte Brunnenviertel ein Kalender für in der Regel kostenlose sozio-kulturelle Veranstaltungen herausgegeben, der bisher alle drei Monate erschien und nun fortgeführt werden soll. Ziel des Projektes ist es, über die Öffentlichkeitswirksamkeit für die Veranstaltungen hinaus die Vernetzung der Anbieter\*innen und die gesellschaftliche Teilhabe der Bewohner\*innen zu fördern. Zusätzlich sollen für Kinder und Jugendliche entsprechende Ferienkalender mit Freizeit- und Begegnungsaktivitäten erscheinen. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich nach Möglichkeit an der Zusammenstellung beteiligen.

### Maßnahmen

Folgende Maßnahmen sollen im Sinne der beschriebenen Ziele umgesetzt werden:

- Recherche von Veranstaltungen, Angeboten und Aktivitäten im Brunnenviertel und im wohnortnahen Umfeld
- Organisation von Begleitrunden mit Anbieter\*innen
- Erstellung, Design und Druck eines Veranstaltungskalenders in zweimonatlichem Rhythmus. Die Wiedererkennung mit anderen Produkten des QM sollte dabei berücksichtigt werden.
- Veröffentlichung regelmäßiger Veranstaltungen ggfs. als separates Printprodukt
- Erstellung, Design und Druck eines Ferienkalenders (Sommer / Winter)
- Sicherstellung der Verfügbarkeit des Veranstaltungskalenders/der Veranstaltungshinweise online auf der Website des QM Brunnenstraße
- Öffentlichkeitsarbeit
- Handlungsempfehlung zur Weiterführung der Kalender nach Projektende
- Verfassen von Zwischenberichten während des Projektes sowie Auswertung (Sachbericht) und Dokumentation zum Projektende
- Online-Beantragung, Umsetzung und Abrechnung der Fördermittel im Programm „Soziale Stadt“ als Maßnahmeträger und Fördernehmer

### Eignungsnachweis

Der/die Bewerber\*in sollte über professionelle Erfahrung im Bereich Event-Management verfügen. Erfahrungen in der Bewirtschaftung und Abrechnung öffentlicher Fördermittel sind erwünscht. Grundsätzliche Voraussetzungen für eine Umsetzung sind die eigenständige Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln im Programm „Soziale Stadt“ als Fördernehmer\*in sowie die Auswertung (Berichtswesen) und Abrechnung des Projektes. Weitere Informationen dazu sind beim Dienstleister für das Programm „Soziale Stadt“ unter [www.pdl-berlin.de](http://www.pdl-berlin.de) erhältlich.

### Kostenrahmen der Zuwendung und Projektzeitraum

Für die Umsetzung des Projektes stehen aus dem Programmjahr 2015 insgesamt **16.500 €** wie folgt zur Verfügung:

- für das Jahr **2016** insgesamt **8.000 €**

- für das Jahr **2017** insgesamt **8.500 €**

Diese dienen der Deckung sämtlicher Kosten (brutto/brutto: Personal -und Sachmittel sowie Steuerungsleistungen). Das Projekt kann nach Antragstellung beim Programmdienstleister ([www.pdl-berlin.eu](http://www.pdl-berlin.eu)) voraussichtlich ab Januar 2016 starten und muss bis zum 31.12.2017 abgeschlossen sein, wobei die Abrechnung der Fördermittel bis spätestens zwei Monate nach Abschluss des Projektes erfolgen muss.

## Einzureichende Angebotsunterlagen

Das Angebot ist ausschließlich unter Verwendung der **Antragsskizze für den Projektfonds** einzureichen, die unter [www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de/downloads](http://www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de/downloads) herunter geladen werden kann. Zum Angebot gehört ein detaillierter **Kosten- und Finanzplan**, das Formular ist ebenfalls unter Downloads erhältlich. Darüber hinaus sind **Referenzen** zum Nachweis der bisherigen Erfahrungen in diesem Bereich sowie eine **Selbstdarstellung** einzureichen. Außerdem ist eine ausgefüllte **Einwilligungserklärung** gem. § 4a BDSG zur Datenverarbeitung beizufügen (siehe unten). Ohne diese Einwilligung können die Unterlagen nicht berücksichtigt werden.

## Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen sind **sowohl per Post als auch digital** beim QM Brunnenviertel-Brunnenstraße Swinemünder Str. 64, 13355 Berlin, [qm-brunnentrasse@list-gmbh.de](mailto:qm-brunnentrasse@list-gmbh.de) bis Mittwoch, dem 16. Dezember 2015 einzureichen. Verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

## Kontakt und Informationen

Für Nachfragen steht das QM-Team, Tel. 46 06 94 50 zur Verfügung. Nähere Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter [www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de](http://www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de).

## Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber/innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerber/innen im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

## Honorarsätze bei Zuwendungen

Soweit das Besserstellungsverbot Anwendung findet, darf der/die Zuwendungsnehmer/in eigene Mitarbeiter/innen finanziell nicht besser stellen als Mitarbeiter/innen des Landes Berlin (siehe hierzu Ziffer 1.3 ANBest-P). Das Honorar richtet sich nach der Tätigkeit und nicht nach der Ausbildung der Mitarbeiter/innen.

## Einwilligungserklärungen § 4a BDSG

für Bewerber/innen zu Maßnahmen des Berliner Quartiersmanagements (QM)  
in den Gebieten Brunnenviertel-Ackerstraße und -Brunnenstraße

### 1. Zweck der Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten

Ich bin mit der Erhebung und Speicherung meiner, im Rahmen einer Bewerbung eingereichten personenbezogenen Daten zu einer Maßnahme einverstanden. Mein Einverständnis erfolgt freiwillig und ich wurde darauf hingewiesen, dass eine Bewerbung ohne Einverständniserklärung nicht berücksichtigt werden kann. Eine Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich in Gremien der oben genannten QM-Gebietes, dessen Mitglieder zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Die Verarbeitung der Daten erfolgt mit dem Zweck der Ermittlung geeigneter Bewerber/innen für eine Maßnahme im Rahmen des QM.

### 2. Löschung der Daten

Die über mich erhobenen und gespeicherten Daten werden bei einer erfolglosen Bewerbung für eine Maßnahme sofort vernichtet und ggf. gespeicherte Daten vollständig gelöscht. Eine Rücknahme der Einwilligung ist jederzeit möglich und hat die sofortige Beendigung des Vorganges incl. der Löschung aller Daten zur Folge. Im Falle einer Berücksichtigung meiner Bewerbung verbleiben meine eingereichten Daten und Unterlagen in den QM-Vorortbüros Brunnenviertel-Ackerstraße und -Brunnenstraße

### 3. Übermittlung von Daten an Dritte

Eine Weitergabe meiner eingereichten Daten an Dritte darf nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch mich erfolgen.

### 4. Besondere Arten personenbezogener Daten

Soweit meine Bewerbung Daten nach § 3 Abs. 9 BDSG enthält, erteile ich auch hierfür die besondere Zustimmung zur Verarbeitung dieser Daten. **(Bitte streichen, wenn hierfür keine Einwilligung erteilt wird.)**

Frau/Herr \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum / Unterschrift

#### Auszug aus dem BDSG:

**§ 3 Abs. 9 BDSG Besondere Arten personenbezogener Daten** sind Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben.

**§ 4a BDSG Einwilligung** (1) Die Einwilligung ist nur wirksam, wenn sie auf der freien Entscheidung des Betroffenen beruht. Er ist auf den vorgesehenen Zweck der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung sowie, soweit nach den Umständen des Einzelfalles erforderlich oder auf Verlangen, auf die Folgen der Verweigerung der Einwilligung hinzuweisen.

Die Einwilligung bedarf der Schriftform, soweit nicht wegen besonderer Umstände eine andere Form angemessen ist. Soll die Einwilligung zusammen mit anderen Erklärungen schriftlich erteilt werden, ist sie besonders hervorzuheben.

(2) Im Bereich der wissenschaftlichen Forschung liegt ein besonderer Umstand im Sinne von Absatz 1 Satz 3 auch dann vor, wenn durch die Schriftform der bestimmte Forschungszweck erheblich beeinträchtigt würde. In diesem Fall sind der Hinweis nach Absatz 1 Satz 2 und die Gründe, aus denen sich die erhebliche Beeinträchtigung des bestimmten Forschungszwecks

ergibt, schriftlich festzuhalten. (3) Soweit besondere Arten personenbezogener Daten (§ 3 Abs. 9) erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, muss sich die Einwilligung darüber hinaus ausdrücklich auf diese Daten beziehen.